

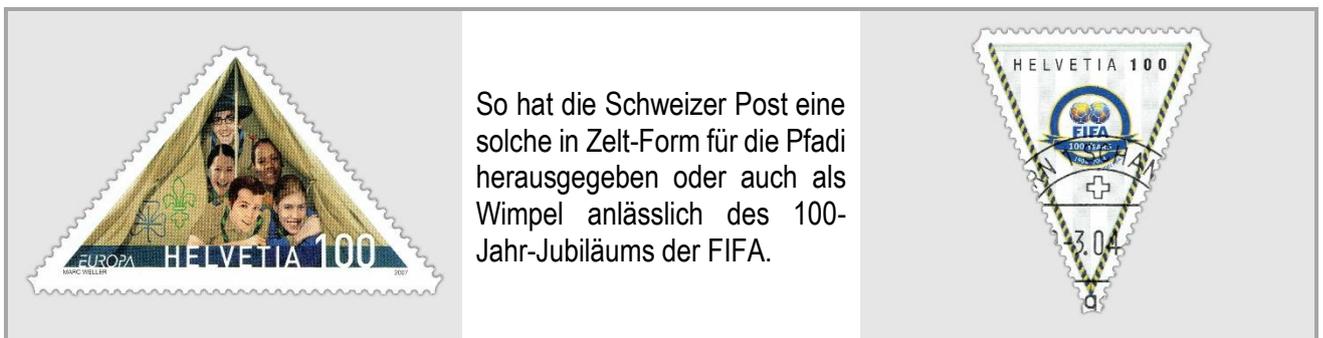


# Ein Zelt, eine Glocke, eine Lederhose

von Ursula Küenzi

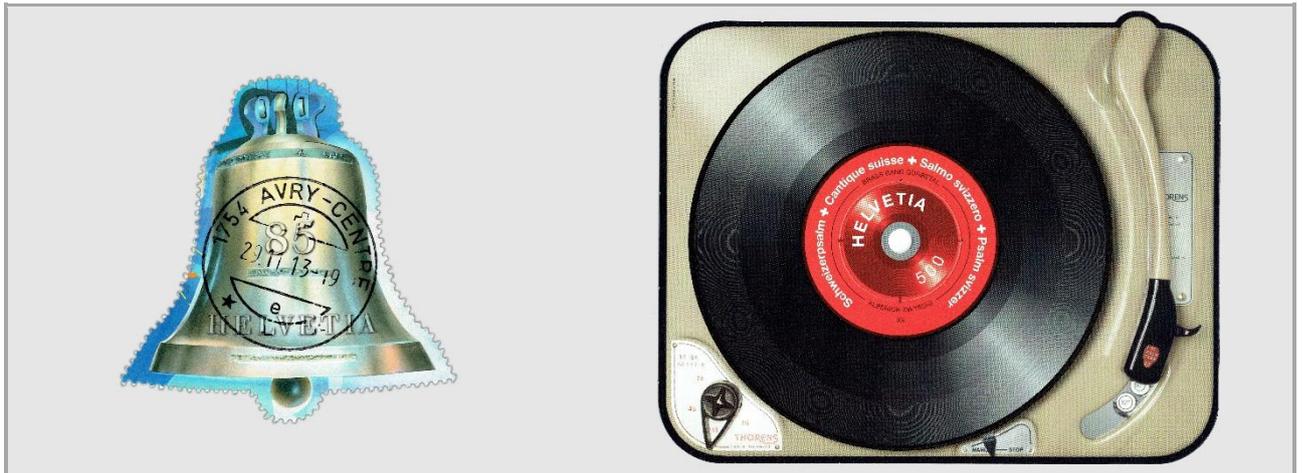
Was haben drei so verschiedene Sachen miteinander zu tun? Lösung: alles Briefmarken!

Die meisten Briefmarken sind ja recht- oder viereckig. Vereinzelt traten schon in früheren Jahren dreieckige Marken auf.



Seither entdeckt man immer öfter ganz spezielle Briefmarkenformen.





Schon ein Jahr später gab es nochmals eine ganz spezielle Form: die Glocke. 2014 folgte noch der Plattenspieler, den junge Leute schon fast nicht mehr kennen... Hat nun jemand noch so ein Gerät, kann man sogar die Nationalhymne abspielen. Zum Frankieren wird das Ganze wohl nie benutzt; die eigentliche Marke ist ja das kleine, runde Scheibchen in der Mitte, das man herauslösen kann.



Im Folgejahr gab es nochmals eine ganz spezielle Form: den versteinerten Ammoniten. Wieder im Prägedruck hergestellt, eine sehr schöne Marke für nur 2 Franken.

Natürlich gibt's auch im Ausland solche herausragenden Briefmarkenformen. Die Österreichische Post fällt mit lustigen oder kitschigen Formen auf.



Zum Beispiel die Lederhose und das Dirndl. Die Lederhose ist aus Alcantaraleder und mit Swarovsky-Steinen verziert, das Trachtenkleid ist eine Stickereimarke aus 40 Metern Garn.





Das Elektroauto der Post konnte aus einem Block herausgelöst werden und die Biene Maja aus einem vierteiligen Puzzle-Block. Das Besondere an diesem Block ist der QR-Code (Quick Response) auf der Rückseite. Dieser Code führt zu einer Smartphone-App, womit man einige Animationen starten kann, zum Beispiel fliegt die Biene dann über die Blumenwiese. Dieser Block wurde als beste Jugendmarke 2014 gekrönt.



**BRIEFMARKENBLOCK MIT AUGMENTED-REALITYEFFEKT!  
DIE BIENE MAJA ALS INTERAKTIVE 3D-FIGUR.**

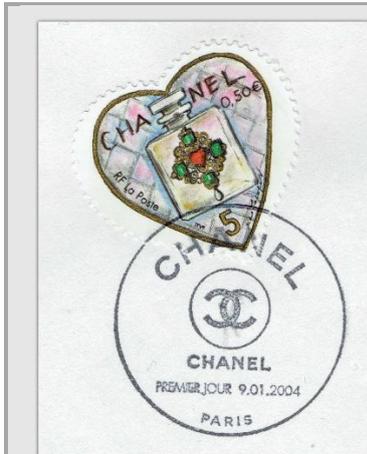
So funktioniert's:

- QR-Code mit mobilem Endgerät (Handy, Tablet) scannen.
- Alternativ im App Store oder Play Store nach „Markenpuzzle App“ suchen.
- App installieren und starten.
- Sobald die Kamera die Briefmarke erfasst hat, erscheint die Biene Maja in 3D.
- Durch Antippen des Bildschirms können verschiedene Animationen gestartet werden.



Anmerkung:

Entwickelt für iOS 7 und Android.  
Die Applikation verwendet die Kamera des mobilen Endgerätes.  
Bei älteren Geräten oder schlechten Lichtverhältnissen kann es zu Performance- bzw. Darstellungsproblemen kommen.



In Frankreich gibt es einige Marken in Herzform, meistens in Verbindung mit Mode (Chanel, Yves St-Laurent, usw.).



Einen lustigen Kerl stellen wir an den Schluss der vielfältigen Formen: eine neuseeländische Marke in Form des Nationalsymbols, des Kiwis.

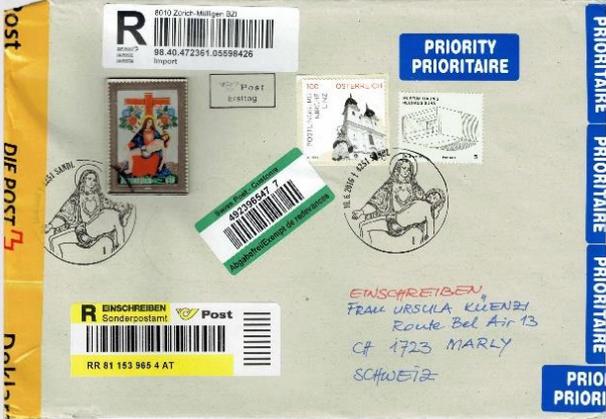




Hält man Ausschau nach speziellen Formen, trifft man automatisch auch auf die vielfältigen Materialien oder Macharten von Briefmarken. Stickerei und Leder wurden schon erwähnt, auch der Prägedruck bei der Fledermaus oder der Versteinerung.



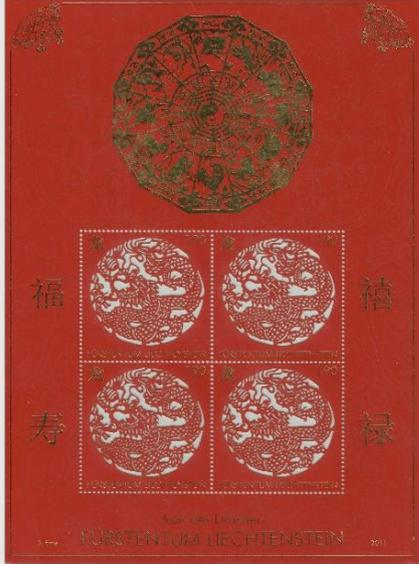




Wiederum probierte die österreichische Postverwaltung Kurioses aus: Sie stellte sowohl eine Porzellan- als auch eine Glasmarke her. Da denkt man natürlich auch an die Schweizer Holzmarke.







Hologramme, Lentikulartechnik (3D-Effekt) und Lasertechnik gelangen ebenfalls zum Einsatz um Spezialeffekte zu erzielen. Laserschnitte kommen zum Beispiel bei scherenschnittartigen Blocks zur Anwendung.



Einige Postverwaltungen setzen auf Gold- und Silberfolien um Aufmerksamkeit zu erwecken.



Und den Schlusspunkt setzen wir mit der Sondermarke zum eidgenössischen Schützenfest. Habt ihr bemerkt, dass diese Marke ein Loch hat? Ein Volltreffer!